



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



## Allgemeine Betriebsdaten (Stammdaten Tierhaltung)

Betrieb: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Bündler: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Teilnahme- und Vollmachtserklärung vom: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (Datum)

Standortnummer (z. B. nach ViehVerkehrsVO): \_\_\_\_\_

Krisenbeauftragter  
(für Betriebe mit angestellten Mitarbeitern) \_\_\_\_\_

### Tierproduktion

Kapazitäten/Betriebseinheiten  
(z. B. Mastplätze, Sauenplätze) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Salmonellenmonitoring für Schweinemast  
(ca. Anzahl jährlich produzierter Tiere, Mastplätze) \_\_\_\_\_

Antibiotikamonitoring (Schwein, Mastgeflügel, Mastkälber [Mastrind freiwillig])  
(ca. Anzahl Mastplätze, Betriebsstätten, verschreibende Tierärzte)

\_\_\_\_\_

### Selbstmischer

(eigene Futtermittelzubereitung auch im Lohn) \_\_\_\_\_

Verwendung von Altbrot/ Backwaren \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Lagerkapazitäten für Futtermittel \_\_\_\_\_

In Betrieben mit mehreren Einzelställen oder Betriebsabteilungen ist eine Betriebsskizze anzulegen, aus der Lage und Nutzung der Betriebsteile erkennbar sind. Hierzu können auch Lagepläne und Baupläne bzw. Luftbildaufnahmen der Ställe herangezogen werden.